

Landis+Gyr gibt Update zum Ausblick

Cham, Schweiz – 25. Januar 2023 – Landis+Gyr Group AG (SIX: LAND) gibt heute ein Update zum Ausblick für das Geschäftsjahr 2022 (1. April 2022 - 31. März 2023) und zu den mittelfristigen Finanzziele für das Geschäftsjahr 2023 (1. April 2023 – 31. März 2024).

Update zum Ausblick für das Geschäftsjahr 2022

Das Unternehmen bestätigt den im Mai 2022 abgegebenen Ausblick des Wachstums des Nettoumsatzes zwischen 6% und 10% für das Geschäftsjahr 2022, inklusive der im Geschäftsjahr 2021 getätigten Übernahmen. Zudem wird der Ausblick für die bereinigte EBITDA-Marge im Bereich zwischen 5% und 8% des Nettoumsatzes für das Geschäftsjahr 2022 bestätigt. Aufgrund des rekordhohen Auftragsbestands und der anhaltend herausfordernden Lieferkettensituation erwartet Landis+Gyr, dass die Lagerbestände vorübergehend erhöht bleiben, was sich negativ auf das operative Betriebskapital auswirkt und zu einem Free Cashflow (ohne M&A) für das Geschäftsjahr 2022 führt, der unter der ursprünglich prognostizierten Bandbreite zwischen USD 30 Millionen und USD 60 Millionen liegt. Das Unternehmen prognostiziert nun für das Geschäftsjahr 2022 einen Free Cashflow (ohne M&A) zwischen USD 0 Millionen und USD -30 Millionen. Der Free Cashflow inklusive des Nettoerlöses aus dem Verkauf der Intellihub-Beteiligung wird voraussichtlich deutlich über USD 100 Millionen betragen. Die derzeitige progressive Dividendenpolitik wird bestätigt.

Update zu den mittelfristigen Finanzziele für das Geschäftsjahr 2023

Angesichts der nun absehbaren Verzögerung der Normalisierung der Lieferkettensituation geht das Unternehmen davon aus, dass diese Auswirkungen auch im Geschäftsjahr 2023 spürbar sein werden. Infolgedessen werden die aktuellen Finanzziele, die ursprünglich im Januar 2021 kommuniziert wurden, überarbeitet, um den anhaltenden Kostendruck in der Lieferkette sowie Lagerbestände zu berücksichtigen, die zur Abwicklung des rekordhohen Auftragsbestands erforderlich sind. Der Nettoumsatz des Geschäftsjahres 2023 wird bestätigt, wie ursprünglich im Januar 2021 kommuniziert, wobei von einem Wachstum im niedrigen zweistelligen Bereich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 ausgegangen wird, während die bereinigte EBITDA-Marge zwischen 9% und 11% statt 12% bis 13% des Nettoumsatzes liegen wird. Der Free Cashflow (ohne M&A) wird nun auf USD 60 Millionen bis USD 90 Millionen prognostiziert, statt wie bisher auf rund USD 120 Millionen, und spiegelt die strategischen Investitionen in Lagerbestände wider, um Kundenaufträge aus kürzlich gewonnenen grösseren Ausschreibungen zu erfüllen, die nun in die Implementierungsphase eintreten.

Landis+Gyr wird am nächsten Dienstag, 31. Januar 2023, seinen Capital Markets Day abhalten und bei dieser Gelegenheit neue mittelfristige Finanzziele für das Geschäftsjahr 2025 bekannt geben. Die Veröffentlichung der Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2022 ist für den 2. Mai 2023 geplant.

Kontakt Medien

Melissa van Anraad
Head of PR

Telefon: +41 41 935 6398

Melissa.vanAnraad@landisgyr.com

Eva Borowski

SVP Investor Relations & Corporate Communications

Telefon: +41 41 935 6396

Eva.Borowski@landisgyr.com

Kontakt Investoren

Christian Waelti

Head of Investor Relations

Telefon: +41 41 935 6331

Christian.Waelti@landisgyr.com

Wichtige Daten

Capital Markets Day	31. Januar 2023
Veröffentlichung der Jahresergebnisse 2022	2. Mai 2023
Veröffentlichung Geschäftsbericht 2022 und Einladung zur Generalversammlung 2023	26. Mai 2023
Generalversammlung 2023	22. Juni 2023
Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse 2023	25. Oktober 2023

Über Landis+Gyr

Landis+Gyr ist ein global führender Anbieter integrierter Energiemanagement-Lösungen. Wir messen und analysieren die Energienutzung, um aussagekräftige Analytics für das Management von intelligenten Netzen und Infrastrukturen zu erstellen, die es Versorgungsunternehmen und Verbrauchern ermöglichen, den Energieverbrauch zu senken. Unser innovatives und bewährtes Portfolio aus Software, Dienstleistungen und intelligenter Sensortechnologie ist ein wichtiger Faktor für die Dekarbonisierung des Netzes. Landis+Gyr hat im Geschäftsjahr 2021 durch ihre installierte Basis mehr als 9 Millionen Tonnen CO₂ vermieden. Wir managen Energie besser – seit 1896. Mit einem Umsatz von USD 1.5 Milliarden im Geschäftsjahr 2021 beschäftigt Landis+Gyr rund 6'800 talentierte Mitarbeitende auf fünf Kontinenten. Weitere Informationen finden Sie unter www.landisgyr.com.